



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Wissen und Netzwerk – S2
Kompetenzzentrum Internationale
Wissenschaftskooperationen – S21
Sonja Bärwinkel: baerwinkel@daad.de
Sabine Beißwenger: beisswenger@daad.de

KiWi Policy Talk: “Praxisorientierte Hochschulbildung – Perspektiven im Dialog mit europäischen Partnern“

Einbettung

Die deutschen Hochschulen bieten vielfältige Beispiele für eine erfolgreiche Verzahnung von theoretischen und praktischen Studienelementen. Insbesondere die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) zeichnen sich durch eine große Nähe zu Arbeitgebern und Wirtschaftsunternehmen sowie zu öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen aus. Dies manifestiert sich in den Berufungen der Professorinnen und Professoren, die eine mehrjährige Tätigkeit außerhalb des akademischen Feldes voraussetzt. Die Praxisorientierung ist aber auch in den Curricula abgebildet und wird mit diesen weiterentwickelt, bspw. in Praxis-Lehr-Projekten, in Praxissemestern, extern betreuten Abschlussarbeitsoptionen oder dualen Studienangeboten. Diese starke Praxisorientierung ist ein Charakteristikum der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, das auch international als Qualitätsmerkmal des deutschen Hochschulsystems anerkannt ist und im Kontext der Fachkräftegewinnung und -qualifikation weiter an Bedeutung gewinnt.

Um diese besondere Stärke der deutschen HAW fortzuentwickeln und aktuelle Impulse aufzugreifen ist der Austausch mit Erfahrungen anderer internationaler Hochschultypen und -systeme gewinnbringend. Im Rahmen dieses Policy Talks sollen deswegen Perspektiven der praxisorientierten Hochschulbildung in Deutschland und in ausgewählten europäischen Nachbarländern in den Blick genommen werden und die Perspektiven von Hochschulen und Unternehmen im internationalen Vergleich betrachtet werden. Dabei sind auch Unterschiede in der politischen Rahmensetzung, in der bildungshistorischen Entwicklung und im Umgang mit aktuellen Herausforderungen zu berücksichtigen. Gemeinsam geht es darum, Handlungsoptionen und Innovationspotenziale zu identifizieren.

Im Fokus stehen dabei exemplarisch die Länder Österreich sowie Rumänien. Das österreichische Hochschulsystem bietet aufgrund der Ähnlichkeiten zum deutschen, zahlreiche Austausch- und Transferpotenziale. Zugleich gibt es auch Unterschiede in der Ausgestaltung der Praxisorientierung, wie bspw. in der Organisation der Akkreditierung von Studienangeboten, in den Optionen, die Rechtsform von Hochschulen zu gestalten und in der Möglichkeit, Promotionen anzubieten. Der Blick in ein südosteuropäisches Partnerland ermöglicht wiederum aufgrund der unterschiedlichen Ausgangslagen in Hinsicht auf jüngere EU-Einbindung, Veränderungsdynamiken im Hochschulsystem und demographische Situation auch hier eine erkenntnisreiche Kontrastierung, die den Blick weitet für zukünftige Entwicklungen und Kooperationspotenziale.

Der Policy Talk soll die folgenden übergreifenden Fragen zur Diskussion stellen:

- Wie denken die eingebundenen Akteurinnen und Akteure „praxisorientierte Hochschulbildung“ in unterschiedlichen Ländern? Welche neuen Perspektiven ergeben sich für deutsche Hochschulen durch eine internationale Betrachtung?
- Was zeichnet gut funktionierende Bildungsk Kooperationen zwischen Hochschulen und Praxis aus?
- Welche Rahmenbedingungen sind für dieses Funktionieren auf den unterschiedlichen Politik- und Organisationsebenen relevant?
- Welche Hindernisse bestehen für eine praxisorientierte Hochschulbildung innerhalb unterschiedlicher Länder und grenzüberschreitend?
- Welche Zukunftsvisionen bestehen in Hinsicht auf die Kooperation von Hochschulen und Praxispartnern?
- Wie können Institutionen der regionalen, nationalen, und EU-Ebene gemeinsam zu einer grenzüberschreitenden Stärkung praxisorientierter Hochschulbildung beitragen?

Zielgruppen

Der Policy Talk ist Teil der HAW.International-Programmtagung 2024, richtet sich mit dem Fokus auf Perspektiven für die Weiterentwicklung praxisorientierter Hochschulbildung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland. Daneben sind Unternehmen und Institutionen angesprochen, die mit Hochschulen bereits kooperieren bzw. an Kooperationen Interesse haben. Unsere primären Zielgruppen sind:

- Vertreterinnen und Vertreter deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen (unter anderem Leitungen, Forschende, Wissenschaftsmanagerinnen und -manager, International Offices, Forschungsdezernate etc.)
- Akteure deutscher Politik, u.a. Ministerien und Bundestag
- Akteure der deutschen Wirtschaft bzw. aus Wirtschaftsverbänden und der Zivilgesellschaft
- Weitere Förderorganisationen

Teilnahme

Die Teilnahme ist nach Anmeldung entweder online über einen Livestream oder in Präsenz im Albert-Schweitzer-Saal der Hochschule Karlsruhe University of Applied Sciences möglich.

Im Anschluss sind die Gäste vor Ort zu einem Empfang und Imbiss eingeladen.



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Programm

**Donnerstag,
21.11.2024,
18 – 19:30
Uhr**

Grußwort

Dr. Muriel Helbig, DAAD-Vizepräsidentin

Peter Greisler, Ministerialdirigent BMBF

Moderation: **Dr. Jan-Martin Wiarda**

KIWi Policy Talk:

“Praxisorientierte Hochschulbildung – Perspektiven im Dialog mit europäischen Partnern“

Podiums- teilnehmende

Peter Greisler
Ministerialdirigent BMBF

Dr. Muriel Helbig
DAAD-Vizepräsidentin und Präsidentin der TH Lübeck

Mag. Kurt Koleznik
Generalsekretär der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz (FHK)

Prof. Dr. Mihaela Drăgan
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und
Betriebswirtschaftslehre in deutscher Sprache
Babeş-Bolyai Universität, Cluj-Napoca

Im Anschluss Abendempfang
